

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

Leichlingen

Das Präsidium und die Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes trauern über den Tod
des ehemaligen Präsidenten

Harald (Harry) Hachenberg

* 10. September 1941 † 21. Juli 2023

Der Rheinische Schützenbund hat am vergangenen Freitag, den 21.07.2023 eine führende Persönlichkeit verloren. Im Alter von 81 Jahren ist der langjährige Präsident des Rheinischen Schützenbundes Harald (Harry) Hachenberg plötzlich und unerwartet verstorben.

Harry Hachenberg war seit 1958 Mitglied der Schützengilde Raubach und somit auch Mitglied des Rheinischen Schützenbundes. Aufgrund seines außerordentlichen Engagements und seiner Einsatzbereitschaft hat er sich innerhalb des Schützenwesens über die Landesgrenzen hinweg, insbesondere jedoch auch für die Region von Neuwied und Umgebung verdient gemacht.

In seinem Verein SV Raubach übernahm er bereits von 1959 bis 1961 das Amt des Geschäftsführers, ehe man ihn 1964 für die folgenden 20 Jahre zum Vorsitzenden des Vereins wählte. Im Jahr 1984 wurde er zum Kreisvorsitzenden des Schützenkreises 11 2 Neuwied gewählt. Neben seinen vielen anderen Verpflichtungen führte er diesen Kreis bis 2003.

1998 wurde er zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt und nur ein Jahr später zum Vizepräsidenten des Rheinischen Schützenbundes und Gebietsvorsitzenden des Gebietes Süd, bis Harry Hachenberg schließlich am 12. Mai 2001 auf dem 50. Schützentag in Frechen zum Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes gewählt wurde. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Amt des Präsidenten im Jahr 2011 vertrat er den Rheinischen Schützenbund auch im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes, zu dessen Ehrenmitglied er ernannt wurde.

Für seine Verdienste zum Wohle des traditionellen Schützenwesens und des Sportschießens ist Harry Hachenberg mehrfach ausgezeichnet worden – auch mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Die Förderung des Zusammenhalts der Vereine im und mit dem Rheinischen Schützenbund ist eine seiner großen Verdienste. Der persönliche Kontakt zur Basis war ihm eine Herzensangelegenheit – kein Weg war ihm zu weit, um seine Schützenschwestern und Schützenbrüder zu ehren. Die Neustrukturierung des Verbandes machte er zu einer Lebensaufgabe in den 10 Jahren seiner Präsidentschaft.

Neben seinem Wirken rund um den Rheinischen Schützenbund ließ es sich Harry Hachenberg nicht nehmen, sich auch gesellschaftlich in verschiedenen Funktionen bis hin zum Ortsbürgermeister in seiner Heimatgemeinde Raubach ehrenamtlich zu engagieren.

Wir verlieren mit Harry Hachenberg eine Identifikationsfigur des Schützenwesens, einen guten Freund und Schützenkameraden. Wir bedanken uns für sein Lebenswerk und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

RHEINISCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Das Präsidium